

Ein Blick durchs innovative Fernglas

Das kennen Sie sicher auch: Auf jeder nennenswerten Erhebung in der Landschaft ist ein Fernrohr montiert, von dem aus man ins Tal oder auf eine Sehenswürdigkeit blicken kann, sei es auf dem Drachenfels, sei es auf dem Wedauer Trümmerberg. Manchmal ist ein Obulus für den Fernblick fällig - schon wegen der Langfinger, die mehr an der Optik als am Weitblick interessiert sind. Einem unentgeltlichen, dazu äußerst innovativen Fernrohr bin ich soeben im Urlaub begegnet. Oben im Dorf Tirol weckt ein fest in einem Ständer montiertes Fernrohr in Form einer veritablen Bierflasche (mit Schnappverschluss) des Wanderers Interesse. Durch den fehlenden Boden, den Bauch und den Hals einer leeren Flasche erblickt man in der Ferne, drunten im Algunder Tal, nur die Gebäude der Alten Forster Bierbrauerei. Ein Schild unter dem köstlichen Fernglas ermuntert zu einem erfrischenden Forst-Bier im Biergarten nebenan. Prompt kommt mir eine Idee. Ob die König-Brauerei nicht auch so ein anregendes Fernglas auf dem Kaiserberg installieren könnte? Vielleicht müsste das Bierflaschenfernglas für den Weitblick bis nach Beeck noch auf einem zusätzlichen Aussichtsturm angebracht werden. Der Durst käme dann von allein.